

Stuttgart, 22.11.2017

## Städtische Förderung des Angebots "Wärmestube" in Stuttgart-Wan- gen

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	11.12.2017

### Beschlussantrag

1. Die Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt und Bezirksamt Stuttgart-Wangen, schließt mit der Ambulanten Hilfe e. V., der Ev. Kirchengemeinde Stuttgart-Wangen sowie der Kath. Kirchengemeinde St. Christophorus rückwirkend zum 01.01.2017 eine Kooperationsvereinbarung zum Betrieb der Wärmestube Stuttgart-Wangen, Ulmer Str. 334, 70372 Stuttgart, ab (vgl. Anlage 1).
2. Die Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt, gewährt der Ambulanten Hilfe e. V., Kreuznacher Str. 41 A, 70372 Stuttgart, für die sozialarbeiterische Betreuung der Besucherinnen und Besucher der Wärmestube Stuttgart-Wangen ab dem Jahr 2017 einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.350 EUR. Die Personalkostenpauschale wird entsprechend den Beschlüssen des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart zur Weitergabe der TVöD-Steigerungen angepasst. Ebenso wird ein Betriebskostenzuschuss von jährlich 50 % der tatsächlichen, förderfähigen Programmkosten, max. in Höhe von bis zu 500 EUR/Jahr, gewährt (vgl. Anlage 1, Ziffer 3).
3. Es gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen.
4. Der jährliche Förderaufwand ist im Teilergebnishaushalt THH 500 - Sozialamt, Schlüsselprodukt 1.31.60.01.00.00-500 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Kontengruppe 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, finanziert.

### Kurzfassung der Begründung

Das Angebot „Wärmestube“ in Stuttgart-Wangen, Ulmer Str. 334 (städtische Kelter Wangen), wird seit dem Jahr 1988 erbracht. Es stellt ein Begegnungs-, Betreuungs- und Unterstützungsangebot für Menschen des Stadtbezirks Wangen dar, die Kontakt außerhalb der eigenen Häuslichkeit suchen und teilweise Unterstützung benötigen.

Bis zum Jahr 2016 wurde die Betreuung durch einen ehrenamtlichen Betreuerkreis der Wangener Kirchengemeinden, von 2003 bis 2016 zusätzlich unterstützt durch eine beim Caritasverband für Stuttgart e. V. angestellte Sozialarbeiterin, erbracht. Das Angebot wurde und wird durch das Bezirksamt Stuttgart-Wangen unterstützt und vom Sozialamt mit jährlichen Betriebskostenzuschüssen für Personal- und Sachkosten, zuletzt 2016 in Höhe von 7.350 EUR, gefördert.

Seit 01.01.2017 wird der sozialarbeiterische Teil durch die Ambulante Hilfe e. V. erbracht.

Allen Beteiligten – den Kirchengemeinden in Stuttgart-Wangen, dem Bezirksbeirat und Bezirksamt Stuttgart-Wangen sowie dem Sozialamt der Landeshauptstadt Stuttgart – ist die weitere Sicherstellung des Angebots „Wärmestube“ sehr wichtig. Zur Absicherung soll rückwirkend zum 01.01.2017 eine aktualisierte Kooperationsvereinbarung abgeschlossen werden.

Der Weiterbetrieb der Wärmestube ist auch im Blick auf die Umsetzung des Quartierprojekts „Älter werden in Stuttgart-Wangen – gemeinsame Entwicklung des Quartiers“ bedeutsam. Hierbei handelt es sich um ein Projekt, mit dem die Landeshauptstadt Stuttgart beim Ideenwettbewerb „Quartier 2020 Gemeinsam.Gestalten“ teilgenommen und ein Preisgeld in Höhe von 55.000 EUR gewonnen hat (vgl. mündlicher Bericht im Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 27.11.2017).

Ziel des Quartierprojekts in Stuttgart-Wangen ist u. a., für ältere und bedürftige Menschen geeignete Anlaufstellen und Begegnungsorte zu schaffen und diese dadurch in ihrem Alltag zu unterstützen.

Der Bezirksbeirat Stuttgart-Wangen hat in seiner Sitzung vom 17.07.2017 der weiteren Unterstützung des Angebots „Wärmestube“ einstimmig zugestimmt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die erforderlichen Haushaltsmittel ab dem Jahr 2017 stehen zur Verfügung.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

---

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Werner Wölfle  
Bürgermeister

Anlagen  
Kooperationsvereinbarung

<Anlagen>